

den Blechteile (Rückkantung der Blechabdeckung zum „Schiebling“ hin) Wasser verstärkt eingezogen wird, kann unter Umständen ein Butylband (muss die Ausdehnung der angrenzenden Blechabdeckungen aufnehmen können) aufgeklebt werden. Diese kostengünstige und wirtschaftliche Lösung wird bereits von einigen SpenglerInnen in dieser Form ausgeführt.

Der kapillare Eintrag von Wasser ist seit jeher auch den „alten“ SpenglerInnen bekannt und wurde immer schon mit entsprechenden Maßnahmen geregelt.

Der nun erfolgte eindeutige Nachweis über das massive Problem stimmt hoffentlich nun auch die Skeptiker von Normen positiv, dass die zwingend geforderten Mindesthöhen bei Hochzügen, kapillare Unterbrechungen bei traufseitigen Saumblechen, Einbindungen von Unterdächern und vieles mehr, eben durch Normen und Fachregeln ein-



Bild 3: Rückkantung überklebt

deutig und nicht ohne Grund geregelt sind. Fakt ist, werden diese Vorgaben negiert, kommt es zu einem verstärkten Wassereintritt unter anderem eben durch die Kapillare in die Unterkonstruktion.

**Ing. Thomas Stulik**  
Oskar Helmer Straße 51/2  
3100 St. Pölten  
Tel.: 0664/24 26 166  
E-Mail: office@sv-stulik.at  
www.sv-stulik.at ■



**FORMEL 1: QUALITÄT.**  
**FORMEL 2: INNOVATION.**  
**FORMEL 3: SPASS.**  
**AUCH AN DER ARBEIT.**